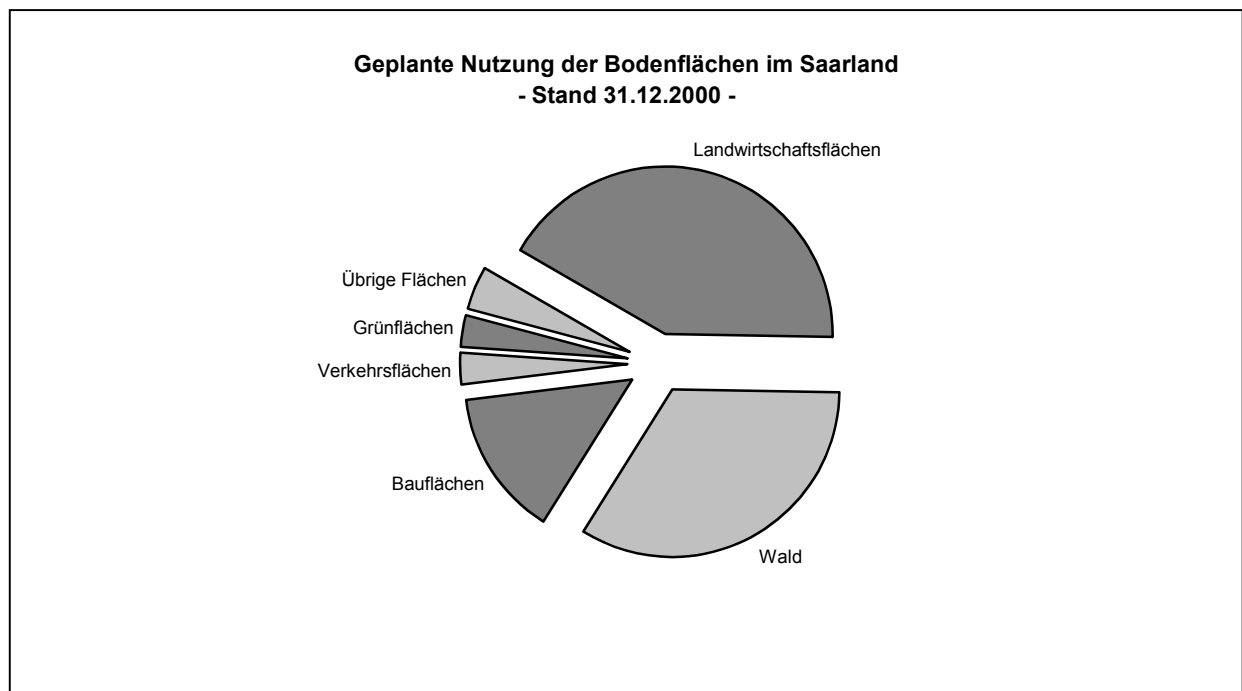


A V 2 – 4 j/2001

Flächenerhebung 2001
- geplante Nutzung -



Ausgegeben im Februar 2003

Einzelpreis 3,30 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlagen

Im Rahmen der allgemeinen Flächenerhebung wurden im Jahr 2001 – wie bereits in vorangegangenen Erhebungen, zuletzt 1993 und 1997 – auch die Bodenflächen nach Art der geplanten Nutzung aufgrund von Daten der kommunalen Flächennutzungspläne erhoben.

Rechtsgrundlage für diese alle vier Jahre durchzuführende amtliche Erhebung ist das Gesetz über Agrarstatistiken (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1989 (BGBl. I S. 1635). Weitere rechtliche Bestimmungen sind: Baugesetzbuch i. d. F. v. 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141, BGBl. I 1989 S. 137) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 17.12.1997 (BGBl. I S. 3108), ferner die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) v. 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) sowie die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) i. d. F. v. 23.1.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22.4.1993 (BGBl. I S. 466).

2. Auftrag der Erhebung

Zur **Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung** ist die nach § 5 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) für das ganze Gemeindegebiet im Flächennutzungsplan (FNP) in den Grundzügen darzustellende, sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung heranzuziehen.

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Nr. 2 des AgrStatG **Erhebungsmerkmale** dieser Flächenerhebung sind danach die Bodenflächen nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der Nutzung; Bodenflächen, die in einem Flächennutzungsplan nicht dargestellt sind, werden unter Berücksichtigung der sonstigen planungsrechtlichen und der tatsächlichen Verhältnisse entsprechend den Darstellungen eines Flächennutzungsplanes zugeordnet. Zu erfassen ist die Gesamtfläche der Gemeinde (Gebietsfläche), die sich aus den Bestandsflächen plus bzw. minus den geplanten Veränderungen zusammensetzt.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 93 Abs. 2 Nr. 2 des AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind bei der Erhebung der Bodenflächen nach der in einem Flächennutzungsplan (oder in alternativ auswertbaren Hilfsunterlagen) dargestellten Art der Nutzung die Gemeinden, für die gemeindefreien Gebiete die nach Landesrecht zuständigen Verwaltungsbehörden auskunftspflichtig. Sie verfügen aufgrund der kommunalen Planungshoheit über die erforderlichen Erhebungsgrundlagen. Die **Durchführung der Flächenerhebung** mit Bereitstellung der zu ermittelnden Flächenwerte aus der vorbereitenden Bauleitplanung nach Baugesetzbuch oder aus alternativ auswertbaren Hilfsunterlagen wird in der Regel von den Auskunftspflichtigen selbst wahrgenommen. Sie kann aber auch durch Planungsgemeinschaften, Planungsverbände oder gesetzliche Zusammenschlüsse von Auskunftspflichtigen erfolgen. Die Auskunftspflichtigen können ferner außergemeindliche Stellen wie Architektur- oder Planungsbüros mit der Durchführung der Flächenerhebung beauftragen.

3. Zweck der Erhebung

Umwelt-, Raumordnungs- und Städtebaupolitik des Bundes und der Länder, die zunehmenden Bedürfnisse der Landschafts- und Verkehrsplanung sowie Regional- und kommunale Gemeindeentwicklungsplanung erfordern zur Erfüllung ihrer Aufgaben differenzierte Angaben über Art und Umfang der tatsächlichen und der geplanten Nutzung aller Bodenflächen (Flächenerhebung). Die Angaben dienen räumlich umfassenden Planungen – z. B. der Bauleitplanung, Landschaftsplanung – wie auch sektoralen Fachplanungen mit Raumbezug – z. B. der Verkehrs-, Grünflächen-, Ver- und Entsorgungs- oder Agrarstrukturplanung.

Die Flächenerhebung, bestehend aus dem Teil der Erfassung der tatsächlichen Nutzung (auskunftspflichtig sind die für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständigen Stellen) und dem Teil der Erfassung der geplanten Nutzung, dient der Beurteilung der gegenwärtigen und der zu erwartenden Raum- und Umweltverhältnisse in den Gemeinden und Regionen der Bundesrepublik Deutschland.

Mit ihren beiden Erfassungsteilen ermöglicht sie aussagefähige Bestandsaufnahmen und Bewertungen aktueller und künftiger Verhältnisse der Bodennutzung. Die datenmäßige Erfassung der derzeitigen und der vorgesehenen Bodennutzung nach Art und Umfang erlaubt insbesondere die Feststellung von Flächenversorgungsdefiziten, Flächennutzungskonkurrenzen und -konflikten auf lokaler und regionaler Ebene. Ungewollten Entwicklungen kann durch eine rationale, datengestützte Anpassungs- oder Vorsorgeplanung im Rahmen einer bewussten Flächenhaushaltspolitik entgegengewirkt werden.

Der praxisorientiert entwickelte FNP-Nutzungsartenkatalog trägt der in Politik, Wissenschaft und Verwaltung immer nachdrücklicher erhobenen Forderung nach Bereitstellung qualifizierter statistischer Daten zur geplanten Bodennutzung Rechnung. Die in ihm enthaltenen Nutzungsarten entsprechen im wesentlichen den gemäß § 5 BauGB in den kommunalen Flächennutzungsplänen niedergelegten Darstellungen. Die Abstimmung des FNP-Nutzungsartenkatalogs auf die Aussagen kommunaler FNP fördert die Bemühungen um eine umweltverträgliche, zugleich sozialgerechte Bodennutzung. Eine weitergehende Differenzierung der Daten, wie sie von zahlreichen Gemeinden gewünscht wird (Auswertung der Baugebiets- statt der Bauflächendarstellungen), bleibt dabei diesen Gemeinden unbenommen.

Ergebnisse

Die Flächennutzungspläne der auskunftspflichtigen Gemeinden in Deutschland weisen hinsichtlich Darstellungsart, Differenzierungsgrad und Aktualität der Angaben große Unterschiede auf. Die Aussagekraft der vorliegenden Ergebnisse ist aus diesem Grunde auch im Saarland von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich, dennoch in wesentlichen Elementen in ausreichendem Maße gegeben. Einschränkungen betreffen insbesondere die Angaben zu Sonderbauflächen bzw. Grünflächen, Flächen für den ruhenden Verkehr sowie Flächen für Maßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft, die teilweise in unterschiedlichen Zusammenfassungen in den Planungsunterlagen enthalten sind und somit nicht immer trennscharf nachgewiesen werden können. Falls keine rechtswirksamen bzw. das ganze Gemeindegebiet abdeckende Flächennutzungspläne vorlagen, waren sonstige Bauleitplanungsunterlagen ggf. unter Zuhilfenahme einer auf der Grundlage der katastermäßig verzeichneten Bodennutzung aufbauenden Flächenplaneinschätzung als Erhebungsgrundlage zu verwenden. Trotz dieser Einschränkungen im regionalen Vergleich vermitteln die vorliegenden Ergebnisse der Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung wichtige Informationen, die die Bodennutzung plus/minus Zukunftsaspekt widerspiegeln. Die Daten geben Auskunft über die in der kommunalen Planung dokumentierten langfristigen Planungsabsichten der Gemeinden.

Die Auswertung zeigt, dass im Saarland die Landwirtschaftsfläche mit 107 600 Hektar bzw. 41,9 % an der gesamten Landesfläche (im Bundesgebiet 54,4 %) nach wie vor von großer Bedeutung ist, obgleich der Agrarbereich landesweit eine rückläufige Tendenz aufweist. Ebenso ist die Waldfläche mit 86 449 ha bzw. einem Anteil von 33,6 % hervorzuheben (Bundesdurchschnitt 29,3 %), bei der eine leichte Zunahme von 0,4 % zu erwarten ist. Somit werden perspektivisch im Saarland 62 880 ha oder rund 25 % der Bodenfläche (einschl. Gewässer) außerhalb des land- und forstwirtschaftlichen Bereichs genutzt, während im Bundesdurchschnitt nur 16 % für diese anderweitigen Zwecke in Anspruch genommen werden. Die Bauflächen, die mit 36 542 ha entsprechend der hohen Bevölkerungs- und Industriedichte einen überdurchschnittlichen Anteil von 14,2 % umfassen, werden nach den vorliegenden Plänen um 4,2 % gegenüber dem vorangegangenen Planungsstand reduziert. Dies trifft vor allem die Wohnbauflächen (- 10,4 %), die jedoch teilweise in gemischte Bauflächen (+ 9,2 %) umgewandelt werden. Die Bauflächen umfassen auch einen erheblichen Teil unbebauter und nicht versiegelter Flächen, z. B. Hausgärten, so dass Bau- und versiegelte Flächen nicht gleichgesetzt werden dürfen. Die Flächen für den überörtlichen Verkehr einschließlich der örtlichen Hauptverkehrsadern nehmen nach der Planung mit 8 305 ha bzw. einem Anteil von 3,2 % an der Landesfläche voraussichtlich um 31,8 % zu. Auch die Flächen für den Gemeinbedarf, die 1 180 ha umfassen, zeigen mit + 5,5 % eine zunehmende Tendenz. Noch stärker werden Flächen für die Ver- und Entsorgung benötigt, die um 13,3 % auf insgesamt 678 ha ausgedehnt werden. Bei den Grünflächen ist dagegen eine deutliche Einschränkung um 9,6 % auf insgesamt 7 312 ha zu erwarten, wobei Parkanlagen, Dauerkleingärten und sonstige Grün- bzw. Mischflächen reduziert, die Sportplätze aber um 20,0 % erweitert werden. Die Wasserflächen bleiben im Saarland mit 2 125 ha und einem Anteil von 0,8 % an der Landesfläche insgesamt unverändert. Von den übrigen Bodenflächen (zusammen 6 739 ha bzw. 2,7 % der Gesamtfläche) ist vor allem ein Zuwachs der für Maßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft vorgesehenen Flächen geplant. Dieser Bereich soll gegenüber früheren Plänen um 165,7 % erweitert werden und dann künftig einen Anteil von 1,4 % an der gesamten Landesfläche einnehmen.

1 Bodenfläche 2001 nach Art der geplanten Nutzung

Schlüssel-Nr.	Regionale Gliederung	Bodenfläche insgesamt	Da				
			Bau				
			da				
			zusammen	Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen	Sonderbau- flächen
		(999)	(100)	(110)	(120)	(130)	(160)
41 100	Saarbrücken, Landeshauptstadt	16 707	3 619	2 490	313	587	229
511	Friedrichsthal, Stadt	907	295	224	29	42	-
512	Großrosseln	2 520	321	250	11	61	-
513	Heusweiler	3 994	638	515	71	53	-
514	Kleinblittersdorf	2 729	425	308	30	61	26
515	Püttlingen, Stadt	2 394	535	449	25	49	12
516	Quierschied	2 022	416	327	5	84	0
517	Riegelsberg	1 470	388	365	15	8	1
518	Sulzbach/Saar, Stadt	1 612	460	329	18	110	4
519	Völklingen, Stadt	6 706	1 212	731	84	378	19
	Stadtverband Saarbrücken	41 062	8 310	5 987	600	1 431	292
42 111	Beckingen	5 166	740	530	106	55	50
112	Losheim am See	9 679	1 027	375	263	180	209
113	Merzig, Kreisstadt	10 879	1 280	550	371	207	152
114	Mettlach	7 808	557	399	88	39	31
115	Perl	7 507	293	79	111	89	16
116	Wadern, Stadt	11 097	689	511	27	110	40
117	Weiskirchen	3 364	255	218	7	21	10
	Landkreis Merzig-Wadern	55 500	4 841	2 662	972	700	506
43 111	Eppelborn	4 704	508	367	119	7	15
112	Illingen	3 608	698	516	70	107	5
113	Merchweiler	1 278	382	308	38	34	2
114	Neunkirchen, Kreisstadt	7 505	1 589	953	146	456	33
115	Ottweiler, Stadt	4 551	726	333	339	22	32
116	Schiffweiler	2 132	708	431	82	106	90
117	Spiesen-Elversberg	1 140	458	351	28	61	18
	Landkreis Neunkirchen	24 917	5 068	3 260	821	791	195
44 111	Dillingen, Stadt	2 207	956	481	38	382	54
112	Lebach	6 415	638	319	242	29	48
113	Nalbach	2 243	266	201	49	13	3
114	Rehlingen-Siersburg	6 116	508	455	-	53	-
115	Saarlouis, Kreisstadt	4 327	1 840	697	327	665	152
116	Saarwellingen	4 165	524	325	8	178	13
117	Schmelz	5 864	697	137	485	47	28
118	Schwalbach/Saar	2 730	452	124	237	25	67
119	Überherrn	3 430	568	210	132	226	-
120	Wadgassen	2 593	434	73	337	21	2
121	Wallerfangen	4 217	382	300	15	7	60
122	Bous	761	249	136	32	59	22
123	Ensdorf	839	289	130	41	100	18
	Landkreis Saarlouis	45 908	7 802	3 589	1 942	1 805	467
45 111	Bexbach, Stadt	3 109	855	595	95	165	-
112	Blieskastel, Stadt	10 804	1 161	773	202	84	102
113	Gersheim	5 748	541	169	117	40	215
114	Homburg, Kreisstadt	8 264	1 806	840	258	463	245
115	Kirkel	3 138	395	231	63	81	20
116	Mandelbachtal	5 771	444	286	122	19	17
117	St. Ingbert, Stadt	4 995	1 075	654	107	309	5
	Saarpfalz-Kreis	41 829	6 276	3 547	965	1 161	604
46 111	Freisen	4 804	284	66	161	46	11
112	Marpingen	3 968	261	250	4	7	-
113	Namborn	2 600	212	172	33	5	2
114	Nohfelden	10 071	593	207	246	75	65
115	Nonnweiler	6 671	655	318	128	134	76
116	Oberthal	2 386	278	200	37	15	26
117	St. Wendel, Kreisstadt	11 354	1 329	707	425	115	82
118	Tholey	5 756	632	323	193	90	26
	Landkreis St. Wendel	47 609	4 245	2 243	1 227	487	288
42 000	Gemeinschaftliches deutsch-luxemburgisches Hoheitsgebiet	104	-	-	-	-	-
	SAARLAND	256 929	36 542	21 288	6 527	6 375	2 352

*) Stichtag 31.12.2000. 1) Die Summe der „Davon“-Position kann wegen fehlender Zuordnung kleiner als die übergeordnete Position sein.

und regionaler Gliederung im Saarland in Hektar³⁾

von		Flächen für den Gemein- bedarf	Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge					Schlüs- sel- Nr.
flächen			zusammen	davon Flächen für				
von				Straßen- verkehr	darunter für ruhenden Verkehr	Bahnanlagen	Luftverkehr	
Sondergebiete Erholung ^{1)/}	sonstige Sondergebiete ¹⁾							
(161)	(162)	(200)	(300)	(310)	(311)	(330)	(340)	
43	-	210	1 099	659	9	309	131	41 100
-	-	11	53	40	-	13	-	511
-	-	12	68	44	-	24	-	512
-	-	21	163	150	-	13	-	513
-	-	11	83	59	-	23	-	514
1	-	17	66	49	-	17	-	515
-	-	20	97	72	-	25	-	516
-	-	16	39	33	-	5	-	517
-	-	25	92	69	-	23	-	518
1	-	58	249	169	-	80	-	519
46	-	402	2 009	1 344	9	533	131	
48	1	27	35	25	4	10	-	42 111
208	2	19	279	261	12	18	-	112
115	36	77	179	141	-	38	-	113
5	26	13	76	71	6	5	-	114
16	-	11	329	319	1	10	-	115
11	29	37	464	448	8	16	-	116
-	-	2	119	119	-	-	-	117
403	94	186	1 481	1 384	30	98	-	
11	4	14	262	260	-	3	-	43 111
-	5	25	47	19	-	25	2	112
-	2	11	25	19	-	6	-	113
-	-	93	311	212	16	99	-	114
-	32	6	61	45	0	16	-	115
84	6	15	56	27	-	29	-	116
13	5	10	11	11	2	-	-	117
107	55	174	773	593	18	178	2	
13	42	41	102	61	6	28	13	44 111
25	24	35	329	300	3	29	-	112
1	2	-	83	75	-	8	-	113
-	-	-	245	245	5	-	-	114
-	152	-	76	76	-	-	-	115
13	-	13	189	185	5	5	-	116
22	6	49	80	53	-	27	-	117
29	38	-	155	155	10	-	-	118
-	-	-	30	12	-	18	-	119
2	-	19	152	122	53	31	-	120
41	19	15	76	47	-	-	29	121
6	16	-	24	9	3	15	-	122
6	13	4	45	30	0	15	-	123
158	309	176	1 586	1 368	85	176	42	
-	-	2	75	45	-	15	15	45 111
101	1	27	110	82	4	29	-	112
215	-	6	41	41	-	-	-	113
16	229	52	341	221	7	120	-	114
20	-	10	151	89	1	62	-	115
17	-	8	15	15	-	-	-	116
5	-	41	414	366	10	48	-	117
374	230	145	1 148	859	23	275	15	
6	5	9	448	444	10	4	-	46 111
-	-	-	151	150	-	-	0	112
-	2	-	169	141	1	28	-	113
55	10	17	187	111	2	76	-	114
52	24	5	225	174	3	52	-	115
-	26	15	13	8	3	5	-	116
54	28	33	91	51	4	40	-	117
11	15	17	25	25	-	-	-	118
177	110	97	1 307	1 104	23	203	0	
-	-	-	-	-	-	-	-	42 000
1 265	798	1 180	8 305	6 652	188	1 462	191	

Noch 1 Bodenfläche 2001 nach Art der geplanten Nutzung

Schlüssel-Nr.	Regionale Gliederung	Bodenfläche insgesamt	Flächen für die Ver- und Entsorgung	zusammen	Grün da		
					da		
					Parkanlagen ¹⁾	Dauerkleingärten ¹⁾	Sportplätze ¹⁾
		(999)	(400)	(500)	(510)	(520)	(530)
41 100	Saarbrücken, Landeshauptstadt	16 707	88	1 395	-	-	-
511	Friedrichsthal, Stadt	907	2	71	-	-	-
512	Großrosseln	2 520	3	149	-	-	-
513	Heusweiler	3 994	2	127	-	-	-
514	Kleinblittersdorf	2 729	2	246	-	-	-
515	Püttlingen, Stadt	2 394	3	207	-	-	-
516	Quierschied	2 022	48	137	-	-	-
517	Riegelsberg	1 470	4	88	-	-	-
518	Sulzbach/Saar, Stadt	1 612	1	149	-	-	-
519	Völklingen, Stadt	6 706	63	430	-	-	-
	Stadtverband Saarbrücken	41 062	215	2 999	-	-	-
42 111	Beckingen	5 166	1	72	-	-	22
112	Losheim am See	9 679	6	22	1	-	12
113	Merzig, Kreisstadt	10 879	45	57	10	-	10
114	Mettlach	7 808	18	42	0	9	11
115	Perl	7 507	7	18	1	-	4
116	Wadern, Stadt	11 097	5	105	32	-	66
117	Weiskirchen	3 364	4	102	89	-	9
	Landkreis Merzig-Wadern	55 500	87	418	134	9	134
43 111	Eppelborn	4 704	8	49	1	1	15
112	Illingen	3 608	123	106	2	-	15
113	Merchweiler	1 278	1	60	4	-	10
114	Neunkirchen, Kreisstadt	7 505	36	667	27	36	-
115	Ottweiler, Stadt	4 551	-	43	17	-	10
116	Schiffweiler	2 132	1	266	-	-	12
117	Spiesen-Elversberg	1 140	3	41	2	6	5
	Landkreis Neunkirchen	24 917	172	1 232	53	43	65
44 111	Dillingen, Stadt	2 207	13	214	72	7	33
112	Lebach	6 415	7	37	-	5	20
113	Nalbach	2 243	-	10	-	-	6
114	Rehlingen-Siersburg	6 116	-	113	2	-	16
115	Saarlouis, Kreisstadt	4 327	4	256	47	32	7
116	Saarwellingen	4 165	4	32	3	-	11
117	Schmelz	5 864	5	15	-	-	7
118	Schwalbach/Saar	2 730	-	89	5	-	23
119	Überherrn	3 430	-	20	-	2	5
120	Wadgassen	2 593	7	24	2	-	10
121	Wallerfangen	4 217	2	220	28	12	66
122	Bous	761	3	20	5	-	-
123	Ensdorf	839	69	40	9	-	11
	Landkreis Saarlouis	45 908	114	1 088	172	59	214
45 111	Bexbach, Stadt	3 109	-	40	5	-	16
112	Blieskastel, Stadt	10 804	-	55	-	2	22
113	Gersheim	5 748	5	23	-	-	18
114	Homburg, Kreisstadt	8 264	9	460	49	3	55
115	Kirkel	3 138	2	24	-	-	10
116	Mandelbachtal	5 771	43	17	7	-	4
117	St. Ingbert, Stadt	4 995	5	82	15	-	30
	Saarpfalz-Kreis	41 829	64	700	76	5	157
46 111	Freisen	4 804	1	31	4	18	5
112	Marpingen	3 968	0	19	-	-	3
113	Namborn	2 600	-	28	2	-	10
114	Nohfelden	10 071	4	69	7	-	55
115	Nonnweiler	6 671	7	232	13	1	8
116	Oberthal	2 386	9	55	10	-	14
117	St. Wendel, Kreisstadt	11 354	4	399	32	315	15
118	Tholey	5 756	2	42	4	-	18
	Landkreis St. Wendel	47 609	26	874	72	335	128
42 000	Gemeinschaftliches deutsch-luxemburgisches Hoheitsgebiet	104	-	-	-	-	-
	SAARLAND	256 929	678	7 312	507	449	699

*) Stichtag 31.12.2000. 1) Die Summe der „Davon“-Position kann wegen fehlender Zuordnung kleiner als die übergeordnete Position sein.

und regionaler Gliederung im Saarland in Hektar³⁾

von		Flächen für die Land- und Forstwirtschaft			Wasser- flächen	Flächen für Aufschüttun- gen und Abgrabungen	sonstige Flächen		Schlüs- sel- Nr.
flächen		zusammen	davon				zusammen	darunter	
Fried- höfe ¹⁾	sonstige Grünflächen ¹⁾		Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forstwirt- schaft/Wald					
(540)	(590)	(600)	(610)	(620)	(700)	(800)	(900)	(910)	
-	-	10 002	2 356	7 646	101	72	121	45	41 100
-	-	416	8	409	6	55	-	-	511
-	-	1 919	419	1 500	2	45	-	-	512
-	-	3 035	2 501	534	-	-	7	7	513
-	-	1 920	1 377	542	36	-	6	6	514
-	-	1 520	1 024	496	8	34	4	4	515
-	-	1 168	66	1 102	12	122	2	2	516
-	-	936	438	498	-	-	-	-	517
-	-	879	-	879	-	1	4	4	518
-	-	4 550	847	3 702	39	67	39	26	519
-	-	26 345	9 036	17 309	204	396	183	95	
4	46	4 193	2 323	1 870	47	50	-	-	42 111
9	-	8 234	4 117	4 117	40	33	20	20	112
31	6	8 847	5 705	3 142	142	130	122	122	113
5	-	6 845	3 180	3 665	140	16	101	96	114
5	8	6 739	4 791	1 947	37	68	4	4	115
7	-	9 316	4 765	4 551	96	31	354	320	116
3	-	2 856	1 267	1 588	20	-	7	2	117
64	59	47 029	26 148	20 880	521	328	609	564	
5	28	3 795	2 744	1 051	16	-	50	50	43 111
8	82	2 588	2 102	486	4	17	-	-	112
6	40	711	307	403	0	1	87	87	113
61	543	4 684	1 336	3 348	61	63	-	-	114
9	7	3 551	2 412	1 140	37	4	124	124	115
12	242	990	653	337	4	92	-	-	116
13	16	588	92	496	-	-	29	29	117
114	958	16 908	9 647	7 261	123	177	290	290	
18	83	744	134	610	86	51	-	-	44 111
8	3	5 128	3 746	1 382	31	34	175	158	112
3	1	1 741	1 236	504	108	9	27	-	113
12	84	5 037	3 609	1 427	126	25	63	-	114
68	102	1 652	1 222	430	74	83	342	6	115
5	13	3 360	1 826	1 534	30	-	13	2	116
8	-	4 936	3 255	1 681	61	6	14	14	117
8	54	2 030	1 269	761	3	1	-	-	118
4	8	2 671	1 842	829	5	2	135	135	119
9	3	1 837	749	1 088	39	22	59	56	120
4	110	3 509	2 793	717	13	-	-	-	121
3	12	436	289	147	12	-	17	17	122
3	17	183	33	150	26	36	148	147	123
153	490	33 265	22 005	11 260	614	270	992	535	
19	-	2 008	1 134	874	10	15	105	31	45 111
14	17	9 356	6 438	2 919	84	4	7	-	112
5	-	4 022	2 891	1 131	29	25	1 058	160	113
43	309	5 521	1 970	3 551	64	7	5	-	114
6	8	2 413	900	1 513	4	2	137	137	115
6	1	5 156	3 918	1 237	21	-	68	68	116
36	-	3 356	738	2 618	11	10	1	1	117
128	334	31 832	17 988	13 844	223	63	1 380	397	
4	-	3 872	2 654	1 218	4	11	145	145	46 111
5	11	3 355	2 458	897	21	-	161	161	112
3	12	2 042	1 502	540	19	6	126	126	113
8	-	8 726	4 184	4 542	120	24	330	288	114
7	202	5 211	2 118	3 094	72	124	139	139	115
4	26	1 736	859	876	11	48	222	222	116
18	19	9 337	6 212	3 125	82	17	64	-	117
7	13	4 391	2 789	1 602	9	-	638	638	118
56	284	38 670	22 776	15 894	337	229	1 824	1 718	
-	-	-	-	-	104	-	0	-	42 000
515	2 126	194 048	107 600	86 449	2 125	1 462	5 277	3 598	

2 Anteile der Arten geplanter Nutzung an der Bodenfläche

Schlüssel-Nr.	Regionale Gliederung	Bodenfläche insgesamt	Da				
			Bau				
			zusammen	da			
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen	Sonderbau- flächen
(999)	(100)	(110)	(120)	(130)	(160)		
		ha	Anteil an der				
41 100	Saarbrücken, Landeshauptstadt	16 707	21,7	14,9	1,9	3,5	1,4
511	Friedrichsthal, Stadt	907	32,5	24,7	3,2	4,6	-
512	Großrosseln	2 520	12,7	9,9	0,4	2,4	-
513	Heusweiler	3 994	16,0	12,9	1,8	1,3	-
514	Kleinblittersdorf	2 729	15,6	11,3	1,1	2,2	1,0
515	Püttlingen, Stadt	2 394	22,3	18,8	1,1	2,0	0,5
516	Quierschied	2 022	20,6	16,2	0,2	4,2	0,0
517	Riegelsberg	1 470	26,4	24,8	1,0	0,5	0,1
518	Sulzbach/Saar, Stadt	1 612	28,6	20,4	1,1	6,8	0,2
519	Völklingen, Stadt	6 706	18,1	10,9	1,3	5,6	0,3
	Stadtverband Saarbrücken	41 062	20,2	14,6	1,5	3,5	0,7
42 111	Beckingen	5 166	14,3	10,3	2,0	1,1	1,0
112	Losheim am See	9 679	10,6	3,9	2,7	1,9	2,2
113	Merzig, Kreisstadt	10 879	11,8	5,1	3,4	1,9	1,4
114	Mettlach	7 808	7,1	5,1	1,1	0,5	0,4
115	Perl	7 507	3,9	1,0	1,5	1,2	0,2
116	Wadern, Stadt	11 097	6,2	4,6	0,2	1,0	0,4
117	Weiskirchen	3 364	7,6	6,5	0,2	0,6	0,3
	Landkreis Merzig-Wadern	55 500	8,7	4,8	1,8	1,3	0,9
43 111	Eppelborn	4 704	10,8	7,8	2,5	0,1	0,3
112	Illingen	3 608	19,3	14,3	1,9	3,0	0,1
113	Merchweiler	1 278	29,9	24,1	2,9	2,7	0,1
114	Neunkirchen, Kreisstadt	7 505	21,2	12,7	1,9	6,1	0,4
115	Ottweiler, Stadt	4 551	15,9	7,3	7,4	0,5	0,7
116	Schiffweiler	2 132	33,2	20,2	3,8	4,9	4,2
117	Spiesen-Elversberg	1 140	40,2	30,8	2,5	5,3	1,6
	Landkreis Neunkirchen	24 917	20,3	13,1	3,3	3,2	0,8
44 111	Dillingen, Stadt	2 207	43,3	21,8	1,7	17,3	2,5
112	Lebach	6 415	9,9	5,0	3,8	0,5	0,7
113	Nalbach	2 243	11,8	8,9	2,2	0,6	0,1
114	Rehlingen-Siersburg	6 116	8,3	7,4	-	0,9	-
115	Saarlouis, Kreisstadt	4 327	42,5	16,1	7,5	15,4	3,5
116	Saarwellingen	4 165	12,6	7,8	0,2	4,3	0,3
117	Schmelz	5 864	11,9	2,3	8,3	0,8	0,5
118	Schwalbach/Saar	2 730	16,6	4,5	8,7	0,9	2,5
119	Überherrn	3 430	16,6	6,1	3,8	6,6	-
120	Wadgassen	2 593	16,7	2,8	13,0	0,8	0,1
121	Wallerfangen	4 217	9,0	7,1	0,3	0,2	1,4
122	Bous	761	32,7	17,9	4,2	7,7	2,9
123	Ensdorf	839	34,4	15,5	4,8	11,9	2,2
	Landkreis Saarlouis	45 908	17,0	7,8	4,2	3,9	1,0
45 111	Bexbach, Stadt	3 109	27,5	19,1	3,1	5,3	-
112	Blieskastel, Stadt	10 804	10,7	7,2	1,9	0,8	0,9
113	Gersheim	5 748	9,4	2,9	2,0	0,7	3,7
114	Homburg, Kreisstadt	8 264	21,8	10,2	3,1	5,6	3,0
115	Kirkel	3 138	12,6	7,4	2,0	2,6	0,6
116	Mandelbachtal	5 771	7,7	5,0	2,1	0,3	0,3
117	St. Ingbert, Stadt	4 995	21,5	13,1	2,2	6,2	0,1
	Saarpfalz-Kreis	41 829	15,0	8,5	2,3	2,8	1,4
46 111	Freisen	4 804	5,9	1,4	3,4	1,0	0,2
112	Marpingen	3 968	6,6	6,3	0,1	0,2	-
113	Namborn	2 600	8,1	6,6	1,3	0,2	0,1
114	Nohfelden	10 071	5,9	2,1	2,4	0,7	0,6
115	Nonnweiler	6 671	9,8	4,8	1,9	2,0	1,1
116	Oberthal	2 386	11,7	8,4	1,5	0,6	1,1
117	St. Wendel, Kreisstadt	11 354	11,7	6,2	3,7	1,0	0,7
118	Tholey	5 756	11,0	5,6	3,4	1,6	0,5
	Landkreis St. Wendel	47 609	8,9	4,7	2,6	1,0	0,6
42 000	Gemeinschaftliches deutsch-luxemburgisches Hoheitsgebiet	104	-	-	-	-	-
	SAARLAND	256 929	14,2	8,3	2,5	2,5	0,9

*) Stichtag 31.12.2000. 1) Die Summe der „Davon“-Position kann wegen fehlender Zuordnung kleiner als die übergeordnete Position sein.

2001 nach regionaler Gliederung im Saarland¹⁾

von								Schlüs- sel- Nr.
flächen		Flächen für den Gemein- bedarf	Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge					
von			zusammen	davon Flächen für				
Sondergebiete Erholung ¹⁾	Sonstige Sondergebiete ¹⁾			Straßen- verkehr	darunter	Bahnanlagen	Luftverkehr	
					für ruhenden Verkehr			
(161)	(162)	(200)	(300)	(310)	(311)	(330)	(340)	
Gesamtfläche in %								
0,3	-	1,3	6,6	3,9	0,1	1,9	0,8	41 100
-	-	1,2	5,8	4,4	-	1,4	-	511
-	-	0,5	2,7	1,7	-	1,0	-	512
-	-	0,5	4,1	3,8	-	0,3	-	513
-	-	0,4	3,0	2,2	-	0,9	-	514
0,1	-	0,7	2,8	2,1	-	0,7	-	515
-	-	1,0	4,8	3,5	-	1,3	-	516
-	-	1,1	2,6	2,3	-	0,4	-	517
-	-	1,6	5,7	4,3	-	1,4	-	518
0,0	-	0,9	3,7	2,5	-	1,2	-	519
0,1	-	1,0	4,9	3,3	0,0	1,3	0,3	
0,9	0,0	0,5	0,7	0,5	0,1	0,2	-	42 111
2,1	0,0	0,2	2,9	2,7	0,1	0,2	-	112
1,1	0,3	0,7	1,6	1,3	-	0,4	-	113
0,1	0,3	0,2	1,0	0,9	0,1	0,1	-	114
0,2	-	0,1	4,4	4,2	0,0	0,1	-	115
0,1	0,3	0,3	4,2	4,0	0,1	0,1	-	116
-	-	0,1	3,5	3,5	-	-	-	117
0,7	0,2	0,3	2,7	2,5	0,1	0,2	-	
0,2	0,1	0,3	5,6	5,5	-	0,1	-	43 111
-	0,1	0,7	1,3	0,5	-	0,7	0,1	112
-	0,1	0,9	2,0	1,5	-	0,5	-	113
-	-	1,2	4,1	2,8	0,2	1,3	-	114
-	0,7	0,1	1,3	1,0	0,0	0,4	-	115
3,9	0,3	0,7	2,6	1,3	-	1,3	-	116
1,1	0,5	0,8	0,9	0,9	0,1	-	-	117
0,4	0,2	0,7	3,1	2,4	0,1	0,7	0,0	
0,6	1,9	1,9	4,6	2,7	0,3	1,3	0,6	44 111
0,4	0,4	0,5	5,1	4,7	0,0	0,5	-	112
0,1	0,1	-	3,7	3,3	-	0,3	-	113
-	-	-	4,0	4,0	0,1	-	-	114
-	3,5	-	1,8	1,8	-	-	-	115
0,3	-	0,3	4,5	4,4	0,1	0,1	-	116
0,4	0,1	0,8	1,4	0,9	-	0,5	-	117
1,1	1,4	-	5,7	5,7	0,4	-	-	118
-	-	-	0,9	0,3	-	0,5	-	119
0,1	-	0,7	5,9	4,7	2,0	1,2	-	120
1,0	0,4	0,3	1,8	1,1	-	-	0,7	121
0,8	2,1	-	3,2	1,2	0,4	2,0	-	122
0,7	1,5	0,5	5,4	3,6	0,0	1,8	-	123
0,3	0,7	0,4	3,5	3,0	0,2	0,4	0,1	
-	-	0,1	2,4	1,5	-	0,5	0,5	45 111
0,9	0,0	0,3	1,0	0,8	0,0	0,3	-	112
3,7	-	0,1	0,7	0,7	-	-	-	113
0,2	2,8	0,6	4,1	2,7	0,1	1,5	-	114
0,6	-	0,3	4,8	2,8	0,0	2,0	-	115
0,3	-	0,1	0,3	0,3	-	-	-	116
0,1	-	0,8	8,3	7,3	0,2	1,0	-	117
0,9	0,5	0,3	2,7	2,1	0,1	0,7	0,0	
0,1	0,1	0,2	9,3	9,2	0,2	0,1	-	46 111
-	-	-	3,8	3,8	-	-	0,0	112
-	0,1	-	6,5	5,4	0,0	1,1	-	113
0,5	0,1	0,2	1,9	1,1	0,0	0,8	-	114
0,8	0,4	0,1	3,4	2,6	0,0	0,8	-	115
-	1,1	0,6	0,5	0,3	0,1	0,2	-	116
0,5	0,2	0,3	0,8	0,4	0,0	0,3	-	117
0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	-	-	-	118
0,4	0,2	0,2	2,7	2,3	0,0	0,4	0,0	
-	-	-	-	-	-	-	-	42 000
0,5	0,3	0,5	3,2	2,6	0,1	0,6	0,1	

Noch 2 Anteile der Arten geplanter Nutzung an der Bodenfläche

Schlüssel-Nr.	Regionale Gliederung	Bodenfläche insgesamt	Flächen für die Ver- und Entsorgung	zusammen	Da Grün da		
					Park-anlagen ¹⁾	Dauer-kleingärten ¹⁾	Sport-plätze ¹⁾
		(999)	(400)	(500)	(510)	(520)	(530)
		ha					Anteil an der
41 100	Saarbrücken, Landeshauptstadt	16 707	0,5	8,3	-	-	-
511	Friedrichsthal, Stadt	907	0,2	7,8	-	-	-
512	Großrosseln	2 520	0,1	5,9	-	-	-
513	Heusweiler	3 994	0,1	3,2	-	-	-
514	Kleinblittersdorf	2 729	0,1	9,0	-	-	-
515	Püttlingen, Stadt	2 394	0,1	8,6	-	-	-
516	Quierschied	2 022	2,4	6,8	-	-	-
517	Riegelsberg	1 470	0,3	6,0	-	-	-
518	Sulzbach/Saar, Stadt	1 612	0,1	9,3	-	-	-
519	Völklingen, Stadt	6 706	0,9	6,4	-	-	-
	Stadtverband Saarbrücken	41 062	0,5	7,3	-	-	-
42 111	Beckingen	5 166	0,0	1,4	-	-	0,4
112	Losheim am See	9 679	0,1	0,2	0,0	-	0,1
113	Merzig, Kreisstadt	10 879	0,4	0,5	0,1	-	0,1
114	Mettlach	7 808	0,2	0,5	0,0	0,1	0,1
115	Perl	7 507	0,1	0,2	0,0	-	0,1
116	Wadern, Stadt	11 097	0,0	0,9	0,3	-	0,6
117	Weiskirchen	3 364	0,1	3,0	2,6	-	0,3
	Landkreis Merzig-Wadern	55 500	0,2	0,8	0,2	0,0	0,2
43 111	Eppelborn	4 704	0,2	1,1	0,0	0,0	0,3
112	Illingen	3 608	3,4	2,9	0,0	-	0,4
113	Merchweiler	1 278	0,1	4,7	0,3	-	0,8
114	Neunkirchen, Kreisstadt	7 505	0,5	8,9	0,4	0,5	-
115	Ottweiler, Stadt	4 551	-	0,9	0,4	-	0,2
116	Schiffweiler	2 132	0,0	12,5	-	-	0,6
117	Spiesen-Elversberg	1 140	0,3	3,6	0,1	0,5	0,4
	Landkreis Neunkirchen	24 917	0,7	4,9	0,2	0,2	0,3
44 111	Dillingen, Stadt	2 207	0,6	9,7	3,3	0,3	1,5
112	Lebach	6 415	0,1	0,6	-	0,1	0,3
113	Nalbach	2 243	-	0,4	-	-	0,3
114	Rehlingen-Siersburg	6 116	-	1,9	0,0	-	0,3
115	Saarlouis, Kreisstadt	4 327	0,1	5,9	1,1	0,7	0,2
116	Saarwellingen	4 165	0,1	0,8	0,1	-	0,3
117	Schmelz	5 864	0,1	0,3	-	-	0,1
118	Schwalbach/Saar	2 730	-	3,3	0,2	-	0,8
119	Überherrn	3 430	-	0,6	-	0,1	0,1
120	Wadgassen	2 593	0,3	0,9	0,1	-	0,4
121	Wallerfangen	4 217	0,0	5,2	0,7	0,3	1,6
122	Bous	761	0,4	2,6	0,6	-	-
123	Ensdorf	839	8,2	4,7	1,1	-	1,4
	Landkreis Saarlouis	45 908	0,2	2,4	0,4	0,1	0,5
45 111	Bexbach, Stadt	3 109	-	1,3	0,1	-	0,5
112	Blieskastel, Stadt	10 804	-	0,5	-	0,0	0,2
113	Gersheim	5 748	0,1	0,4	-	-	0,3
114	Homburg, Kreisstadt	8 264	0,1	5,6	0,6	0,0	0,7
115	Kirkel	3 138	0,1	0,8	-	-	0,3
116	Mandelbachtal	5 771	0,7	0,3	0,1	-	0,1
117	St. Ingbert, Stadt	4 995	0,1	1,6	0,3	-	0,6
	Saarpfalz-Kreis	41 829	0,2	1,7	0,2	0,0	0,4
46 111	Freisen	4 804	0,0	0,6	0,1	0,4	0,1
112	Marpingen	3 968	0,0	0,5	-	-	0,1
113	Namborn	2 600	-	1,1	0,1	-	0,4
114	Nohfelden	10 071	0,0	0,7	0,1	-	0,5
115	Nonnweiler	6 671	0,1	3,5	0,2	0,0	0,1
116	Oberthal	2 386	0,4	2,3	0,4	-	0,6
117	St. Wendel, Kreisstadt	11 354	0,0	3,5	0,3	2,8	0,1
118	Tholey	5 756	0,0	0,7	0,1	-	0,3
	Landkreis St. Wendel	47 609	0,1	1,8	0,2	0,7	0,3
42 000	Gemeinschaftliches deutsch-luxemburgisches Hoheitsgebiet	104	-	-	-	-	-
	SAARLAND	256 929	0,3	2,8	0,2	0,2	0,3

*) Stichtag 31.12.2000. 1) Die Summe der „Davon“-Position kann wegen fehlender Zuordnung kleiner als die übergeordnete Position sein.

2001 nach regionaler Gliederung im Saarland¹⁾

von flächen		Flächen für die Land- und Forstwirtschaft			Wasser- flächen	Flächen für Aufschüttun- gen und Abgrabungen	sonstige Flächen		Schlüs- sel- Nr.
von		zusammen	davon				zusammen	darunter	
Fried- höfe ¹⁾	sonstige Grünflächen ¹⁾		Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forstwirt- schaft/Wald					
(540)	(590)	(600)	(610)	(620)	(700)	(800)	(900)	(910)	
Gesamtfläche in %									
-	-	59,9	14,1	45,8	0,6	0,4	0,7	0,3	41 100
-	-	45,9	0,8	45,0	0,6	6,1	-	-	511
-	-	76,1	16,6	59,5	0,1	1,8	-	-	512
-	-	76,0	62,6	13,4	-	-	0,2	0,2	513
-	-	70,3	50,5	19,9	1,3	-	0,2	0,2	514
-	-	63,5	42,8	20,7	0,3	1,4	0,2	0,2	515
-	-	57,8	3,3	54,5	0,6	6,0	0,1	0,1	516
-	-	63,7	29,8	33,9	-	-	-	-	517
-	-	54,5	-	54,5	-	0,1	0,2	0,2	518
-	-	67,8	12,6	55,2	0,6	1,0	0,6	0,4	519
-	-	64,2	22,0	42,2	0,5	1,0	0,4	0,2	
0,1	0,9	81,2	45,0	36,2	0,9	1,0	-	-	42 111
0,1	-	85,1	42,5	42,5	0,4	0,3	0,2	0,2	112
0,3	0,1	81,3	52,4	28,9	1,3	1,2	1,1	1,1	113
0,1	-	87,7	40,7	46,9	1,8	0,2	1,3	1,2	114
0,1	0,1	89,8	63,8	25,9	0,5	0,9	0,1	0,1	115
0,1	-	83,9	42,9	41,0	0,9	0,3	3,2	2,9	116
0,1	-	84,9	37,7	47,2	0,6	-	0,2	0,1	117
0,1	0,1	84,7	47,1	37,6	0,9	0,6	1,1	1,0	
0,1	0,6	80,7	58,3	22,4	0,3	-	1,1	1,1	43 111
0,2	2,3	71,7	58,3	13,5	0,1	0,5	-	-	112
0,4	3,1	55,6	24,0	31,6	0,0	0,1	6,8	6,8	113
0,8	7,2	62,4	17,8	44,6	0,8	0,8	-	-	114
0,2	0,2	78,0	53,0	25,0	0,8	0,1	2,7	2,7	115
0,6	11,4	46,4	30,7	15,8	0,2	4,3	-	-	116
1,1	1,4	51,6	8,1	43,5	-	-	2,6	2,6	117
0,5	3,8	67,9	38,7	29,1	0,5	0,7	1,2	1,2	
0,8	3,8	33,7	6,1	27,6	3,9	2,3	-	-	44 111
0,1	0,1	79,9	58,4	21,5	0,5	0,5	2,7	2,5	112
0,1	0,0	77,6	55,1	22,5	4,8	0,4	1,2	-	113
0,2	1,4	82,3	59,0	23,3	2,1	0,4	1,0	-	114
1,6	2,4	38,2	28,2	9,9	1,7	1,9	7,9	0,1	115
0,1	0,3	80,7	43,8	36,8	0,7	-	0,3	0,1	116
0,1	-	84,2	55,5	28,7	1,0	0,1	0,2	0,2	117
0,3	2,0	74,4	46,5	27,9	0,1	0,0	-	-	118
0,1	0,2	77,9	53,7	24,2	0,1	0,1	3,9	3,9	119
0,3	0,1	70,8	28,9	41,9	1,5	0,9	2,3	2,2	120
0,1	2,6	83,2	66,2	17,0	0,3	-	-	-	121
0,4	1,6	57,2	37,9	19,3	1,6	-	2,2	2,2	122
0,3	2,0	21,8	4,0	17,8	3,1	4,3	17,6	17,5	123
0,3	1,1	72,5	47,9	24,5	1,3	0,6	2,2	1,2	
0,6	-	64,6	36,5	28,1	0,3	0,5	3,4	1,0	45 111
0,1	0,2	86,6	59,6	27,0	0,8	0,0	0,1	-	112
0,1	-	70,0	50,3	19,7	0,5	0,4	18,4	2,8	113
0,5	3,7	66,8	23,8	43,0	0,8	0,1	0,1	-	114
0,2	0,2	76,9	28,7	48,2	0,1	0,0	4,4	4,4	115
0,1	0,0	89,3	67,9	21,4	0,4	-	1,2	1,2	116
0,7	-	67,2	14,8	52,4	0,2	0,2	0,0	0,0	117
0,3	0,8	76,1	43,0	33,1	0,5	0,1	3,3	0,9	
0,1	-	80,6	55,2	25,4	0,1	0,2	3,0	3,0	46 111
0,1	0,3	84,6	61,9	22,6	0,5	-	4,1	4,1	112
0,1	0,5	78,5	57,8	20,8	0,7	0,2	4,8	4,8	113
0,1	-	86,6	41,5	45,1	1,2	0,2	3,3	2,9	114
0,1	3,0	78,1	31,7	46,4	1,1	1,9	2,1	2,1	115
0,2	1,1	72,7	36,0	36,7	0,4	2,0	9,3	9,3	116
0,2	0,2	82,2	54,7	27,5	0,7	0,1	0,6	-	117
0,1	0,2	76,3	48,4	27,8	0,2	-	11,1	11,1	118
0,1	0,6	81,2	47,8	33,4	0,7	0,5	3,8	3,6	
-	-	-	-	-	100,0	-	0,0	-	42 000
0,2	0,8	75,5	41,9	33,6	0,8	0,6	2,1	1,4	

Der Flächenkatalog
- Auswahl aus der Planzeichenverordnung 1990 -

FNP-Schlüssel

1.	Art der Nutzung	100
1.1.	Wohnbauflächen	110
1.1.1.	Kleinsiedlungsgebiete	
1.1.2.	Reine Wohngebiete	
1.1.3.	Allgemeine Wohngebiete	
1.1.4.	Besondere Wohngebiete	
1.2.	Gemischte Bauflächen	120
1.2.1.	Dorfgebiete	
1.2.2.	Mischgebiete	
1.2.3.	Kerngebiete	
1.3.	Gewerbliche Bauflächen.....	130
1.3.1.	Gewerbegebiete	
1.3.2.	Industriegebiete	
1.4.	Sonderbauflächen	160
1.4.1.	Sondergebiete, die der Erholung dienen.....	161
1.4.2.	Sonstige Sondergebiete	162
2.	Maß der baulichen Nutzung	
3.	Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	
4.	Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen	
4.1.	Flächen für den Gemeinbedarf	200
5.	Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge	300
5.1.	Straßenverkehr	310
5.1.1.	Autobahnen und autobahnähnliche Straßen	
5.1.2.	Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen	
5.1.3.	Ruhender Verkehr.....	311
5.2.	Bahnen	330
5.3.	Überörtliche Wege und örtliche Hauptwege	
5.4.	Umgrenzung der Flächen für den Luftverkehr.....	340
6.	Verkehrsflächen	
7.	Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen	
8.	Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen	
9.	Grünflächen.....	500
	Grünflächen mit Zweckbestimmung Parkanlage.....	510
	Grünflächen mit Zweckbestimmung Dauerkleingärten	520
	Grünflächen mit Zweckbestimmung Sportplatz.....	530
	Grünflächen mit Zweckbestimmung Friedhof.....	540
	Sonstige Grünflächen	590
12.	Flächen für die Landwirtschaft und Wald	600
12.1.	Flächen für die Landwirtschaft	610
12.2.	Flächen für Wald	620
10.	Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses	
10.1.	Wasserflächen	700
11.	Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen	800
11.1.	Flächen für Aufschüttungen	
11.2.	Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen	
13.	Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft.....	900
13.1.	Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft.....	910